



# Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. - Bezirk Arnsberg -

## Jugendwart

---

### Durchführungsbestimmungen Bezirksmannschaftsmeisterschaften der A-Schülerinnen / A-Schüler und B-Schülerinnen / B-Schüler

#### 1. Veranstalter, Durchführer

Veranstalter ist der Bezirk Arnsberg. Der Jugendausschuss beauftragt einen Verein mit der Durchführung der jeweiligen Meisterschaft. Der Termin ergibt sich aus dem Rahmenterminplan der Jugend.

Einzelheiten der Organisation und des Spielablaufs werden jeweils zwischen dem Bezirk und dem Durchführer festgelegt. Die Turnierleitung stellt der Bezirk.

#### 2. Finanzierung

2.1 Die Kosten für die Fahrt sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu tragen.

2.2 Die Spesen für die Turnierleitung gehen zu Lasten des Bezirks.

#### 3. Materialien

Die zum Einsatz kommenden Materialien (Tische, Netzgarnituren, Bälle, Umrandungen, Zählgeräte, Schiedsrichtertische) werden vom Bezirk mit den Durchführern abgesprochen, der Bezirk bestimmt die Anzahl der Tische.

#### 4. Startberechtigung und Konkurrenzen

4.1 Altersklassen:

Der Wettbewerb wird in folgenden Altersklassen ausgetragen:

Ø A-Schülerinnen / A-Schüler (Stichtag: 01.01.2000)

Ø B-Schülerinnen / B-Schüler (Stichtag: 01.01.2002)

4.2 Teilnahmeberechtigung:

Die sechs Kreise können je eine Mannschaft melden. Die weiteren Modalitäten der Qualifikationen regeln die Kreise selbstständig. Dabei muss sichergestellt werden, dass alle teilnahmeberechtigten Vereine der Kreise auch teilnehmen können.

4.3 Die Stärkereihenfolge bei den A-Schülerinnen / A-Schülern richtet sich nach den genehmigten Mannschaftsaufstellungen der Jugend in der Rückrunde der Punktspielrunde, die (aus click-TT) vorzulegen sind. Sofern Spieler eingesetzt werden, die in der Punktspielrunde nur im Erwachsenenbereich gemeldet sind, müssen sie vorher eingestuft werden. Bei den B-Schülerinnen / B-Schülern reicht als Nachweis auch die Spielberechtigungsliste, da hier frei aufgestellt werden kann.

4.4 Die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der A-Schülerinnen / A-Schüler, sowie der B-Schülerinnen / B-Schüler ist keine Fortsetzung der Punktspielrunde. Hier sind alle Spielerinnen / Spieler spielberechtigt, die vom Alter her in diesen Klassen spielen können, egal wo sie in der Punktspielrunde gemeldet sind.

## **5. Austragungssystem, Austragungsreihenfolge**

Gespielt wird zunächst in zwei Dreiergruppen, wobei jeweils eine Mannschaft gesetzt wird und die verbleibenden Mannschaften frei zugelost werden.

Für die Setzung wird der Durchschnitts-Q-TTR-Wert pro Mannschaft ermittelt. Hierfür werden bei den A-Schülerinnen und A-Schülern die Q-TTR-Werte der vier besten anwesenden Spieler/innen und bei den B-Schülerinnen und B-Schülern die Q-TTR-Werte der drei besten anwesenden Spieler/innen je Mannschaft herangezogen.

Sollten weniger als die max. sechs von den Kreisen gemeldeten Mannschaften an einer der jeweiligen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen, behält sich der Bezirksjugendausschuss kurzfristige Änderungen am o. g. Modus vor.

## **6. Spielsystem**

### 6.1 A-Schülerinnen / A-Schüler

Ø Die Spiele werden im Vierer-Mannschafts-System (WO D 7.1 / Bundessystem) ausgetragen.

### 6.2 B-Schülerinnen / B-Schüler

Ø Die Spiele werden im Dreier-Mannschafts-System (WO D 8.4 / Schwedisches Ligasystem) ausgetragen.

## **7. Wertung**

In allen Einzel und Doppeln entscheiden drei Gewinnsätze.

Für die Wertung der Spiele gilt Abschnitt WO D 2 entsprechend.

## **8. Schiedsrichtereinsatz**

Die Schiedsrichter werden abwechselnd von den beiden sich jeweils gegenüberstehenden Mannschaften gestellt.

## **9. Qualifikation**

Die Bezirksmannschaftsmeister qualifizieren sich für die jeweilige Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft.

## **10. Auszeichnungen**

Die Endspielteilnehmer erhalten Pokale oder Medaillen und Urkunden.

gez.

*Jens Heinemann*

-Bezirksjugendwart-